

WIENER HAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redaktion Franz Mischeu.

27. Jahrgang, Wien, Freitag, den 11. November 1921.

Sitzungen im Rathaus. Der Stadtsenat hält Mittwoch vormittags eine Sitzung ab. - Der Gemeinderat als Landtag tritt am Freitag um 14 Uhr nachmittags zu einer Sitzung zusammen. Daran schliesst sich eine Sitzung des Gemeinderates.

Strassenbahntarif am 12. und 15. November. Samstag, den 12. ds. (Staatsfeiertag) gilt auf den städtischen Strassenbahnen der Sonntagsfahrpreis. Es haben weder die Frühfahrkarte noch die Hin- und Rückfahrkarte Gültigkeit. Dienstag, den 15. ds. (Feiertag) gilt der Werktagstarif und haben sowohl die Frühfahrkarte, als auch die Hin- und Rückfahrkarte, letztere ab 12 Uhr mittags, Gültigkeit.

Sonntagsarbeit im Bäckereibetriebe. Der Magistrat als Landesbehörde hat die Sonntagsarbeit bei der Erzeugung von Backwaren in Bäckereibetrieben am Sonntag, den 13. ds. gestattet.

Fett- und Mehlabgabe. Vom 15. bis 19. November werden bei den städtischen Fettabgabestellen 12 kg Pflanzenfett (Paketware) zum Preise von K 74.- gegen Abtrennung des Abschnittes 270 der Mehl- und Fettbesugkarte abgegeben. Organisierte Verbraucher erhalten 12 kg Margarine zum Preise von K 69.-. - Vom 15. bis 19. November wird 1/4 kg Weizenmehl als normale Wochenration zum Kleinverkaufspreis von K 42.- per kg abgegeben. Ausser der normalen Ration wird ferner an jeden Bezugsberechtigten nach Wahl 1/4 kg oder 1/2 kg Plinmehl zum Preise von K 334.- per kg auf die Mehlbesugkarte gegen Abtrennung des Buchstabens „D“ am unteren Rande derselben abgegeben.

Die Gasfenbenutzung. Auf die vielen an die Gaswerke gelangenden Anfragen betreffend die Benützung der Gasheizöfen wird von der Gaswerkdirektion mitgeteilt, dass die für Gasheizöfen zulässige Gasmenge derart bemessen ist, dass mit ihr bei normaler Benützung der Öfen das Auslangen gefunden werden kann. Sollte trotzdem die zulässige Gasmenge in besonderen Fällen wesentlich überschritten werden, so führt dies erstmalig nicht zur Sperrung des Gasbezuges. Der Benutzer der Gasheizöfen wird in diesem Falle nur von der Überschreitung verständigt, um eine Wiederholung hinauszulassen zu können.

Die Verkehrungen der Strassenbahn während des Schneefalles. Der in den gestrigen Nachmittagsstunden eingetretene Schneefall hat mit Rücksicht auf den herrschenden Sturm und die Kälte sehr bald umfangreiche Massnahmen zur Aufrechterhaltung des Strassenbahnbetriebes notwendig gemacht. Zur Reinigung der Schienenrillen wurden 80 in Triebwagen eingebaute Schienenkratzer verwendet und mussten sämtliche Ausseustrassen gesalzen werden. Hieffür stehen 46 auf

Schienen laufende Wagen zur Verfügung. Nur Dank dieser Massnahmen war es möglich den Verkehr, abgesehen von einzelnen Störungen, ungestört bis zum Betriebsschluss aufrecht zu erhalten. Der feine festgefrorene Schnee hat vereinzelt zur Verlegung der Weichen geführt. Dies lässt sich leider nicht vermeiden, denn diese Weichen, von denen weit über 2000 eingebaut sind, müssen mit der Hand gereinigt werden. Heute vor Betriebsbeginn sind sämtliche motorisch betriebenen und mit Pferde bespannten Reinigungsmittel ausgefahren. Zur Reinigung wurden insgesamt 50 Triebwagenschneepflüge, 20 Schiebepflüge, 121 Anhängerpflüge und 12 mit Pferden bespannte Pflüge verwendet. Auf einzelnen Strecken war ein zweites Ausfahren dieser Reinigungsmaschinen notwendig.

Entfernung der monarchischen Erinnerungszeichen aus den städt. Objekten. In der heutigen Sitzung des Stadtsenates wurde ein Dringlichkeitsantrag der Stadträte Speiser und Genossen verhandelt, der verlangt, dass alle Kaiserstandbilder, -Gedenktafeln und Bilder aus städtischen Objekten zu beseitigen sind und die künstlerisch wertvollen Objekte an das Museum der Stadt Wien übergeben werden sollen. Ferner hat der Magistrat wegen Umbenennung aller städtischen Anstalten die Hinweise auf die monarchische Regierungsform enthalten, ehestens Anträge zu stellen. Der Antrag wurde angenommen.

Auszeichnungen. von städtischen Verwaltungsangestellten, Lehrpersonen und Angestellten der städt. Unternehmungen aus Anlass des Feiertages der Republik.

In der gestrigen Sitzung des Stadtsenates legte der Personalreferent Stadtrat Speiser dem Senate den Antrag auf Auszeichnung einer grösseren Zahl von städt. Angestellten vor. Der Referent führte aus, dass er mit dieser Vorlage das im Februar gegebene Versprechen einlöse, dass ausserordentliche Beförderungen von verdienten Männern und Frauen aus den städt. Diensten sich öfters wiederholen würden. Er benütze mit besonderer Freude den Gedenktag der Republik zu dieser Vorlage und sei überzeugt, dass die Angestellten, denen solche Auszeichnungen zu Teil werden, die Verknüpfung mit dem republikanischen Feiertag als eine besondere Ehre empfinden werden. Die Zahl der zur Auszeichnung gelangenden Verwaltungsangestellten, Lehrpersonen und Unternehmungsangestellten, sei diesmal eine bedeutend grössere, als bei dem früheren Beförderungsvorschlag. Der letzte Beförderungsvorschlag war nur der erste Versuch in der Richtung, die mit der jetzigen Vorlage energischer gegangen wird. Selbstverständlich enthal-

te die Liste der Beförderten durchaus noch nicht die Namen aller der Auszeichnung würdigen städtischen Angestellten, aber er hoffe, gelegentlich der von Zeit zu Zeit wieder zu stellenden Anträge allmählich alle, die sich im Dienste der Stadt wirklich ausserordentlich bemühen und eine über das normale Mass hinausgehende Arbeitsfreudigkeit und Arbeitsleistung aufbringen, zur Würdigung ihrer Leistungen vorschlagen zu können. Unter den Ausgezeichneten befänden sich durchaus nicht etwa nur die Angehörigen der höher qualifizierten Gruppen, es werden vielmehr auch viele tüchtige und pflichtbewusste Angestellte, für die früher niemals eine ausserordentliche Vorrückung in Betracht gekommen sei, ausgezeichnet. Wenn ein Teil der in den früheren Zeiten verliehenen Auszeichnungen als Protektionsakte empfunden wurden, so könne von dieser Vorlage wohl mit Recht gesagt werden, dass ihr jeglicher protektionistischer Einschlag fehle. Sie greife aus jeder der Gruppen eine Anzahl von hervorragenden Kräften heraus. Sicher gebe es noch Gruppen, die in dieser Vorlage noch keine oder noch keine genügende Berücksichtigung gefunden haben. Das hänge entweder mit in solchen Gruppen bevorstehenden allgemeinen Systemisierungen zusammen, wie z.B. in der Gruppe der Fürsorgerinnen oder hat seinen Grund darin, dass einzelne Gruppen schon früher in einer stärkeren Ausmasse berücksichtigt wurde.

Die Anträge des Referenten wurden einstimmig genehmigt. Im Nachfolgenden veröffentlichen wir die Liste der Ausgezeichneten:

Im Stände der rechteckigen Beamten erhielten auszeichnungswiese den Titel und die Bezüge eines Obermagistraterates die Magistratsräte Dr. M. Flachy, Dr. A. Kubitschek und Dr. A. Gerlach; den Titel eines Obermagistraterates die Magistratsräte J. Graf, Dr. A. Wanschura, Dr. A. Paatenbauer, Dr. M. Gratszer, F. Paul, Dr. E. Horneck und K. Höfer; den Titel eines Magistraterates mit Vorrückung Magistratssekretär Dr. L. Trödle; weiters wurden auszeichnungswiese Vorrückungen verliehen den Magistratsräten Dr. A. Handler und H. Bock, den Magistratssekretären F. Kojens, Dr. J. Suttner, Dr. G. Riabe, Dr. A. Köpf, dem tit. Mag. Rat. E. Jiresch, dem Magistratssekretären Dr. F. Urban und Dr. G. Schotowits, dem tit. Mag. Rat. Dr. F. Karner, dem Mag. Sek. Dr. St. Rieder, dem tit. Mag. Rat. Josef Kirner, dem Mag. Sek. Dr. V. Kritschka, dem Mag. Ob. Köhren W. Schelifer, Dr. R. Seunayer, Dr. J. Sokenberger, Dr. E. Skalitzki, Dr. G. Weiler, Dr. F. Bramberger, Dr. R. Walchensteiner, E. Schinell, Dr. O. Halbmayr, Dr. H. Klesborn, Dr. R. Kraus, Dr. V. Mashek, Dr. E. Gillich, Dr. W. Hammerschmid, dem Mag. Ob. Köhr. Dr. F. Spandl und dem Mag. Köhr. Dr. F. Leppa.

In Stadtbauamt erhielten auszeichnungswiese Vorrückungen die Oberbauämter Ingenieure J. Fiedler und F. Fellner; Ingenieure die Bauämter J. Hartl, L. Kosetschek und F. Jäckel; die Bauinspektoren Ingenieure M. Reichart, und F. Csapek; V. Leurer; G. Primm, E. Schüller, J. Hamann, F. Schönbrenner, J. Fürt, E. Kunstner, H. Schlägl, E. Raachendorfer, J. Mattis, L. Masal, R. Münster, J. Barousch und L. Komarek; die Bauberkommissäre Ingenieure J. Gundacker, W. Muck, W. Rüd und J. Kitzler; der Bauadjunkt Ingenieur W. Weckinkel; der Obergemeister E. Brabeneo; der Architekt H. Schlässer; die technischen Oberrevidenten F. Liebisch, L. Binder, P. Braun, M. Englinger, V. Stark, K. Brunner, dem technischen Revidenten A. Den, dem technischen Oberrevidenten V. Wagner, F. Wolf, K. Rufschmid, H. Koch; die technischen Kanzlei-Direktions-Adjunkten F. Liebel und J. Wiesberger; die Bau-Ober-Aufscher A. Heraner, J. Rapp, die Bauaufseher K. Schwab, K. Vogel, die Aufscher J. Pohl und E. Seiler, die Wasserleitungs-Ob. Aufscher L. Stiny, J. Wolfram, R. Fürweger, J. Reichel, A. Heller, J. Kornherr, die Aufscher F. Hauinger, F. Seidl, J. Freynisch, Ebner und Sotana, die Kanal-Ob. Aufscher F. Kirchner, M. Gradelmüller, die Kanal-aufscher J. Zuba, F. Sludek, L. Schmidt, Th. Lang, die Maschinisten F. Weber, L. Nothnagel, O. Schmitt, L. Gloss, J. Motz, J. Franke, F. Herzbathofer, L. Wanderer, E. Skobek, E. Wehl, den Heizern J. Stöger und J. Cerny, dem Kohlenführer G. Leva, dem Schmelzer J. Jägerberger, den Hilfsarbeitern M. Burian und M. Mol; den Werkführern J. Humpelstätter, J. Czurda und W. Trautmann, den Heisaufsehern A. Polterbauer und W. Stangl, den Monteuren K. Weiss und J. Weber, den Vorarbeitern R. Lichtenböcker, O. Karner, den Schlossern J. Chwalla und J. Redl, den Bademeistern F. Tomitzky, W. Metzger, den Aufscher K. Fleckot, den Oberausmessern M. Pass, F. Greiner, J. Bauer, den Ausmessern F. Frieß, F. Svoboda, J. Wagner, J. Müller, J. Grollich, K. Frauendienst, den Hilfsarbeitern A. Robitschek, F. Gross, J. Prinz, L. Kreutzer, A. Filip, den Maurern J. Pröstel, P. Karbischek, Wächter L. Pitrak, den Zeichnern J. Fink, und H. Scheidl. Im Kontrollamt erhielten auszeichnungswiese Vorrückungen die Rechnungsrevidenten Leopold Müllerner, F. Kirchhofer; die Rechnungsrevidenten P. Puntschar, K. Bucher

Strassenbahn

Beförderung zum Oberinspektor: Ing. A. Walter, R. Biederich, Ing. Wühr

Beförderung zum Inspektor: Ing. A. Ernst, Ing. A. Waeonter, Ing. A. Garne, Ing. J. Kesch

Vorrückungen in höhere Gehaltsstufen: Ing. H. Werner, K. Knoll, Dr. Ing. M. Becker, Ing. L. Köberle, Ing. E. Pindels, Ing. M. Petrasch, S. Held, Ing. R. Wühringer, Ing. K. Kuderna, Ing. V. Benesch, A. Sedlak, Ing. L. H. R. Sch. A. Zwickl, J. Pelikewsky, H. Secher, Ing. E. Spies, F. Plessl, B. Partisch, F. Rauch, Ing. P. Günter, J. Rothkapp, E. Köck, J. Waplinger, K. Schinnagel, E. Exner, J. Lackner, J. Janke, Ing. R. Laschütz, Dr. R. Lippert, R. Reithmeier

Übersetzung in höhere Bezugsgruppen: H. Hostenböck, H. Schuberth, L. Fraisan, H. Hillinger, F. Höger, J. Götz, J. Wiltschek, O. Ernst, E. Mangler, L. Waskot, F. Heiska, F. Atzler, A. Eisenwenger, A. Bartl, E. Morasz, A. Rammel, M. Ludecke, P. Olah, H. Müller, M. Schrodin, M. Waldinger, M. Herndl, H. Liffka, H. Habla, G. Beer, W. Zelanka, H. Gröger, M. Truhoda, A. Föhrmann, L. Gottwald, F. Soupschek, M. Grünauer, M. Klupp, R. Haupt, K. Rauscher, W. Krentholz, A. Kehl, L. Fessel, B. Kreat, I. Holzer, M. Fleisch, Ing. A. Schuegger, M. Thurner, Th. Thürriegel

dem Oberinspektor Ing. F. Hellerwöger wurde der Titel Direktionsrat verliehen

Gaswerke

Ernannt wurden: zum Vizedirektor Zentralinsp. Ing. H. Güntner, zu Oberinspektoren Ing. Dr. J. Dellinger, Ing. H. Lieberich, H. Speiser, zu Inspektoren H. Offenhuber, L. Kaldarar, F. Ruha, O. Fiedler, I. Hirtl, A. Leibl, F. Altesch, K. Wix Schiebel, G. Mehnert, M. Buchner, Ing. E. Budzaniuk, J. Jungmann, H. Schneider, Ing. K. Schulz, F. Kotowski, Ing. J. Pretsch

Titelverleihungen: dem Ing. A. Kaiser, Ing. Maxmann, A. Seitz, Dr. R. Hintermayer wurde der Titel Direktionsrat verliehen; dem Ing. B. Seidinger, Dr. Ing. E. Kaudela wurde der Titel Oberinspektor verliehen; dem Dr. J. Masapust, A. Pfeiffer wurde der Titel Inspektor verliehen

Vorrückungen und Titel: Oberinspektor: S. Kleibger, Dr. Th. Pester

Vorrückung und Titel Inspektor: Al. Sartori, Ing. A. Kolar, J. Hochenecker, G. Dunkl, G. Wanjek

Einreihung in eine höhere Gehaltsgruppe: Ing. Th. Pflieger, Ing. J. Haerdtl, M. Pikal, A. Kitaweger, F. Singer, J. Schuster, A. Wachenreuther, K. Faber, H. Kriebel, G. Sluszenski, V. Hiedl, K. Liebisch, L. Schinnerl, K. Ozerny, F. Hengl, F. Velan, J. Erubesch, F. Hoffmann, R. Hurländer, J. Langgasser, W. Sandhaas, A. Kladnik, A. Forster, F. Steinlechner, Ing. G. Endel, Ing. K. Lauscha, B. Meyer, I. Otahal, F. Böles, K. Rauch, K. Höche, mann, F. Lehner, B. Neubauch, L. Souller, A. Schuran, F. Skrabal, H. Ramminger, A. Schieba, K. Tertsch, K. Toman, J. Wenzl

Vorrückung in höhere Gehaltsstufen: Dr. K. Matuschka, Ing. B. Aspek, J. Putschög, A. Steyskal, F. Hladil, H. Schneider, H. Götz, W. Licht, G. Stanglmayer, K. Winter, H. Vistorin, J. Maresch, A. Pohl, J. Bittmann, O. Bartel, J. Reichenberger, F. Fichtinger, F. Sterba, J. Fees, F. Sidlo, O. Pisecker, R. Theimer, F. Hanak, J. Mauer, R. Poskottel, R. Kleiber, F. Prinsner, A. Piffel, R. Petsch

Elektrizitätswerke

Übersetzung in eine höhere Gruppe und Titelverleihung: K. Langer (Inspektor), O. Zipfl (Inspektor), A. Katzky (Inspektor), M. Kölbl (Inspektor), A. Lichtblau (Inspektor), M. Zuber (Montage-

leiter), J. Reichelt (Assistent), A. Gaydos (Assistent), A. Konak (Assistent), J. Eber (Assistent), K. Friedl (Official)

Vorrückung in höhere Bezüge und Titelverleihung: H. Hamberger (Inspektor), K. Hajek (Inspektor), L. Hansy (Inspektor), J. Penz (Inspektor), F. Zwick (Inspektor), Ing. F. Pergalt (Vizeinspektor), G. Kastner (Inspektor)

dem F. Klaffenböck wurde der Titel Inspektor verliehen; Übersetzung in höhere Gruppen: A. Obernetzky, E. Sakot, J. Spitzer, V. Bässler, J. Pavlik, A. Viertler, A. Seidl, M. Pader, J. Philip, F. Dworschak, A. Besenreiter

Vorrückungen in höhere Bezüge: F. Kattinger, E. Pakpfeiler, F. Strohbach, W. Schubert, A. Holzinger, R. Skripal, L. Kodalka, K. Wippel, E. Fellner, J. Roth, E. Anichmann, F. Kittner, F. Mosbeck, H. Lesinger, F. Krupicka, J. Brandtner, A. Zak, L. Wingelmayer, J. Fuhs, F. Katzmayer, P. Lang, J. Grestenberger

Braunkohlenbergwerk Zillingdorf: dem Ing. E. Werner wurde der Titel Direktionsrat verliehen; Ing. J. Antes rückte in höhere Bezüge vor und erhielt den Titel Berginspektor

Vorrückung in höherer Bezüge: A. Cipol, A. Stiasny, J. Marcusek, L. Jaschensky

Beförderung von anlässlich der Verwaltungsreform ernannten Leitern bei den Elektrizitätswerken

Zum Direktionsrat Dr. R. Jonas; Zu Oberinspektoren J. Strauss, K. Adamovsky, E. Gebauer, J. Spanitsch, J. Trilety, F. Popp, J. Klemens, F. Pathan, L. Marok, J. Schneider, O. Fergas

dem Dr. A. Bittmann wurden die Bezüge einer höheren Bezugsklasse subskribiert; Dr. F. Tomaschek wurde in eine höhere Bezugsgruppe befördert und ihm der Titel Oberinspektor verliehen

Beförderungen: A. Böhm, Ch. Hedrich, O. Galus, G. xxx

Beförderung zu Inspektoren: O. Premauer, Th. Scheiber, R. Bischl, M. Dianel, A. Hofbauer, F. Riesberger, J. Diets, V. Roser, H. Auf, B. Hainz, J. Maximowitsch, L. Aichinger, J. Babitsch, A. Netti, B. Ott, Dr. G. Kettel

Stufenvorrückung und Titel Inspektor: I. Cypel, K. Schlechte, J. Jurecka

Titel Inspektor: R. Patzelt, J. Waldner

Vorrückung in höhere Bezüge: F. Schenk, E. Plattinger, L. Oswald, F. Langer

Braunhaus

Auszeichnungswiese Vorrückungen wurden gewährt: dem Kontorvorstand J. Wohlmuth, dem Buchhalter E. Kuderna, dem Vizekellnermeister J. Stangl

Leichenbestattung

Auszeichnungswiese Vorrückungen wurden gewährt: dem Oberbuchhalter V. Gebhart, dem Verwalter F. Blank, den Beamten A. Skounal, L. Möderwer, H. Kratzerl, L. Kraupp, J. Keck, F. Herbeck, K. Kuhnert; den Hilfsbeamten J. Derrich, F. Löw; den Hilfsbeamtinnen A. Mittelmaier, A. Haupt; den Unterbeamten M. Huber, K. Slavik, G. Reinemer; den Dienern J. Schmied, K. Kraus, L. Skabron

Lagerhäuser

Vorrückung in höhere Gruppen: H. Hofmann, R. Schwetz, O. Vellek, V. Bogdanovic

Vorrückung in höhere Stufen: W. Bena, R. Tadler, E. Breyer, A. Höller, K. Reibberger

Beförderungen: Zum Maschinenmeister K. Schlenk, F. Eibl

Im Stadtgarteninspektorat

wurden Vorrückungen gemäß dem Stadtgartenoberinspektor J. Flohwitz, der Oberstadtgärtner E. Graf erhielt den Titel Stadtgarteninspektor

den Monteuren J. Lamatsch, J. Cenek, J. Prohaska, E. Schwaiger, Die Gärtnergehilfen: F. Feinerer, N. Guba, W. Hufnagel, H. Lausch, F. Löblich, K. Rabusky, K. Schüssel, F. Sassehofer zu Vorarbeitern wurden ernannt: J. Tanser, K. Gruber, J. Haas, A. Kovar, J. Kittner, B. Bayer, W. Feuerleis, J. Dober, E. Martinek, Th. Moosheimer, J. Zacherl, R. Zehetner, W. Quersasser, W. Kerner, L. Kautz, W. Travnicek, F. Guschl, J. Steinhart, A. Dietrich, G. Zboril, K. Karasek jun., G. Seltner, F. Weilmayer, E. Wodraschka, S. Hartner, F. Träxler, H. Kroustil, J. Schneider, J. Spitzer, J. Wilfert, J. Toifl, W. Bortlik, L. Cwirn, P. Hinder, M. Mikulik, K. Seidl, R. Menzel, M. Gruber.

Im Jugendamt

erhielten auszeichnungswise Vorrückungen Oberjugendanwalt Dr. E. Paulhaber, Jugendanwalt R. Fink.

Im Amtsblatt

erhielt eine auszeichnungswise Vorrückung Schriftleiter L. Wiener.

Im Rechnungswesen

erhielten auszeichnungswise Vorrückungen Oberrechnungsrat J. Eneblech, Steueramtsdirektor R. Neworal, als Rechnungsoberrevidenten J. Tomasek, F. Schwanik (gleichzeitig Verleihung des Titels Rechnungsrat), K. Otto, R. Cibich, R. Schuck, H. Kreha, E. Lienhart, M. Stephas, G. Deltl, J. Mayr, V. B. Beck, F. Göbel, A. Costosice, F. Markert, H. Cibek, R. Jahn, V. Hellmann, A. Dekrowsky, E. Zacharie, R. Fritsch, A. Schönbauer, F. Hornung; E. Steinkellner, J. Buchinger, G. Schuhmacher, F. Vesely, A. Sieghart, J. Matznetter, A. Kalksch; als Rechnungsevidenten M. Schögl, E. Reke, H. Wettawa, A. Ritterger, G. Rössler; den Rechnungsbeamten F. Lowanda, F. Bialer; den Rechnungsräten W. Kulisek, F. Weber, A. Martinets, E. Rapper; den Rechnungsbeamtenevidenten R. Thörner;

Im Gesundheitsamt

wurden auszeichnungswise Vorrückungen gewährt den Oberheilkärtern Dr. O. Kopetsky, Dr. V. Gegenbauer, Dr. O. Klunzinger; den Primärärzten Dr. J. Seifron; dem Sekundärarzt Dr. J. Seyfried.

Im Veterinäramt

erhielten auszeichnungswise Vorrückungen

Veterinäramtsdirektor Dr. J. Juritsch; Veterinäramtsassistenten Dr. L. Bausenwein; Vet. Rat Dr. F. Spindler, K. Boswald; Vet. Ob. Inspekt. F. Polly; den Vet. Inspektoren Dr. O. Merk, Dr. Dauscher, Dr. H. Litzker, Dr. F. Schaefer; den Tierärzten Dr. F. Hübl, Dr. O. Hanenberg, Dr. F. Moser; dem Vet. Ob. Insp. O. Schenkel wurde der Titel Veterinärarzt verliehen;

Im Marktamt

wurden auszeichnungswise Vorrückungen gewährt dem Markt-Ob. Inspektoren J. Weber, E. Obermayer; den Inspektoren K. Goldnagl, F. Fortin, A. Biedl, E. Fiedlerberger; den Inspektoren F. Wolfram, Th. Brandmayer, E. Buchmann; den Marktaufsehern J. Remala, K. Glattes, F. Mook, M. Pollexner, K. Haydn, G. Fritsch; den Reinigungsarbeitern F. Tares.

Im Finanzleistungsamt

wurden auszeichnungswise Vorrückungen gewährt den Kanzleidirektionsadjunkten J. Prochaska, A. Birke, F. M. H. Kurz, J. Landertshammer, F. Metzger, I. Brandstätter, A. Berst, E. Morosani, K. Kloss, E. Schaidl, L. Richter; den Oberbeamten A. Hrabberger, R. Wals, E. Schwets, V. Larva, F. Kattor, A. Bauer, L. Holub, F. Pataner, W. Wenk; den Beamten K. Sandner, E. Hummer, F. Grenalberger, A. Stille, L. Fischak, F. Schupita, K. Bachmann; den Kanzleidirektionsadjunkten E. Bouswirth und J. Tanko wurde der Titel Vizekanzler verliehen; weiter wurden den weiblichen Kanzleihilfen auszeichnungswise Vorrückungen gewährt: M. Kupec, J. Panek, A. Lepeska, E. Michalko, A. Felkel, A. Sigrid, M. Schwarz, M. Senek, E. Hiesler, M. Bahmerer, M. Galswinkler, A. Scheithauer, G. Ketravak, J. Edarazy, E. Hrabek, Th. Brandl, M. Sobel, H. Hahn, M. Veber, W. Retter, M. Fahrman, A. Weber, M. Swoboda, A. Fischer, E. Hantek, M. Winter, F. Bajisek; Denjenigen wurden nachstehenden Kanzleihilfsbeamten auszeichnungswise Vorrückungen gewährt: G. Bauer, J. Reiter, V. Schrainzer, J. Mayerhofer, J. Wolf, E. Feichter, A. Josifovic, K. Parner, E. Brantl, W. Hrabec, I. Weber, K. Polt, M. Lukas, J. Kafka, L. Soukup, J. Hollik, Franz Wickenhauer, O. Rauch, A. Reindl, G. Kertler, F. Schönbauer, F. Barthelme, F. Stark, F. Kullnig, J. Kapralak, E. Stanzl; F. Hiltsober, E. Kopriva, E. Lindinger.

Im Inkubationsamt

wurden auszeichnungswise Vorrückungen gewährt

dem Direktionsadjunkten A. Kathar

den Oberoffizialen R. Mayerwieser, O. Braut, A. Schmid, J. Schuller, K. Gros, Sa. O. Schinkermayer; den Offizialen M. Konstmüller; den Mahnhöten L. Wiener, F. Neutritl, F. Egelseer; arner wurden auszeichnungswise Vorrückungen verliehen

Im Steuerkassente

an Dir. Adj. K. Schleicher, Ob. Offizial O. Pannagl, P. Pallas, Dir. Adj. F. Scherzer, an die Kal. Ob. Offiziale K. Adam, O. Gröschl, F. Penzl, E. F. Reichmann, H. Riesa;

Im Wohnungsamt

an G. Breitfellner,

Im Konstruktionsamt

den Kommissären J. Resch, L. Ennsfellner, A. Hainreich, K. Werner, dem Ob. Kontrollor L. Schögel, den Kontrolloren J. Dobeasch, R. Astner, R. Gubsch, A. Hentschel, F. Neunmayer, J. Oesterreicher, Anton Fensch, J. Paungarten, R. Pribyl, F. Ressel, A. Schicker, E. Scholz, A. Seemann, G. Steiner, A. Weikmann, A. Wolf und K. Appel.

Im den Humanitäts-Anstalten

den Verwaltern A. Becker, G. Grasmück, L. Kundy, dem Werkmeister F. Heindel, den Haus-ub. Aufsehern H. Sonneck, H. Vogel, L. Wallek, dem Ober-Pfleger K. Kopetsky, A. Stich, dem Pfleger H. Seifert, dem Magazinsaufseher A. Geyer, den Magazinsweibern A. Breitler und L. Russ, und den Bediensteten Marie Floyer und Katharina Schindlauer.

Im Arbeiter-Fürsorgeamt

dem Vize-Direktor A. Gehrke, den Vermittlungs-Beamten K. Fritsche, H. Hrab, J. Mehr, A. Watsl, ferner den weibl. Kal. Kräften A. Baumgartner, A. Birk, J. Kratky, J. Binder, H. Schwarzl, P. Schott, W. Nowak.

Im Rathauskellere

den Kellerbinder L. Wette und dem Schankgehilfen K. Schuster

Im Fuhrwerksbetrieb

wurden Vorrückungen verliehen dem Verwalter K. Horn, den Kanzlei-Beamten E. Knot, K. Jünger, dem Strassenaufseher J. Fink, dem Sanitätsstationenleiter A. Vockner, dem Stationsführer J. Harb und Kristof

In der Heiswerkstätte

wurden die Oberwerkführer Klauka und Köbner zu Oberwerkmeister ernannt und ihnen eine Vorrückung gewährt.

Antegehilfen

Die Bezüge der Gruppe IV wurden verliehen den Oberantegehilfen J. Hirsensann, J. Schwarz, den Antegehilfen F. Löffler; auszeichnungswise Vorrückungen wurden gewährt den Antegehilfen J. Frühwirth, A. Dister, L. Köberl, F. Blaschak, K. Kaufmann,

zu Oberantegehilfen wurden ernannt: A. Binna, J. Zich, B. Schachinger, J. Slawik, J. Gebauer, A. Janitschek, K. Jung, A. Schindlauer, E. Ernst, E. Prater, F. Klar; den Antegehilfen J. Paul wurde der Titel Oberantegehilfe verliehen.

Im Hauspersonal

A. Hofbauer, F. Busch, J. Hammerling, F. Kausche, L. Frotzler, F. Billy.

Aus dem Stände der Lehrpersonen wurden auszeichnungswise Vorrückungen gewährt den Direktoren R. Peter, Emilie Hany, J. Zoder, den Bürgerschullehrern S. Brauchinger, A. Fabich, H. Falk, S. Graf, J. Gütter, E. Kindermann, J. List, O. Raschauer, L. Speneder, F. Swoboda, H. Poppenberger und H. Zwickl; den Volksschullehrern F. Kraft, R. Krenn, J. Santel, E. Wohlrab, Paula Dentscher, Elsa Hendel, Paula Jung-hans, Therese Kaiser, Anna Lechner, Therese Nasty, Mathilde Sokop, Josefina Stegbauer, Marie Vicari, der Bürger-schullehrerin Adele Dubensky, der Industriellehrerin Marie Sappel, der Handarbeitslehrerin Leopoldine Waegner, dem Leiter der Lehrmittelschule J. Wohlrab.

Im Schulwesen

K. Dehml, H. Fenz, J. Hoeschek, F. Jehlik, F. Frühlich, Th. Oswald, E. Rathbauer, F. Tluchor, K. Unrein, und E. Wichtl

Aus dem Stände der Feuerwehr wurden auszeichnungswise Vorrückungen gewährt: den Brandinspektoren:

K. Holler, J. Deutscher, Ing. E. Bernaschek

den Ober-Werkmeister J. Helsenberger, dem Magazinsmeister J. Schöppel, dem Exerziermeister R. Briar, Rudolf König, den Löschmeistern Franz Hangl, J. Sagö, Karl Kranzl, A. Holzinger, R. Gagl, R. Gabriel, J. Pfolz, A. Zellinger, M. Sautner, J. Stiefvater, K. Beschliesmayer, dem Telegraphen-Beamten E. Tits, A. Rein, E. Leser, F. Lakoda, J. Oberndorfer, F. Heidrich, J. Eriechenfried, den Maschinisten A. Marek, J. Wilzak, J. Tobias, F. Reiter, J. Fichler, K. Bartl, K. Schwarz, dem Ober-Telegraphenmeister K. Teltscher, dem Ober-Werkmeister K. Wiener, den Ober-Fahrern K. Ruschitzka, A. Minko, H. Zach, A. Hof, G. Wall, E. Kral, den Fahrern G. Klemisch, P. Werk, J. Lichtenecker, den Feuerwehrmännern R. Kleibel, J. Rilke, F. Schmied, K. Telch, den Heisern F. Kröpfel, F. Neukrabal, L. Zlatuska und dem Ober-Kutscher J. Hengst.